

Das trockene Auge

Beschrieb: Benetzungsstörung, hervorgerufen entweder durch zu wenig oder falsch zusammengesetzte Tränenflüssigkeit. Dadurch reisst der Tränenfilm an gewissen Stellen, und somit wird die Horn- respektive die Bindehaut beschädigt.

Symptome: Augenbrennen, Augen fühlen sich trocken an, gerötete Augen, morgens verklebte Augen, Gefühl von Sand und Staub in den Augen, stechen und jucken in den Augen, Druckgefühl.

Verhalten: Das Trockene Auge kann zwar sehr gut behandelt, aber im Moment nicht geheilt werden. Konsultieren Sie den Augenarzt. Er wird Sie beraten und Ihnen helfen. Sie können aber Ihre Beschwerden selbst lindern, indem Sie in Ihrem Haus für genügend Luftfeuchtigkeit sorgen, Ihre Augen vor zu viel Zugluft schützen, Räume mit viel Rauch meiden, Ihren Augen insbesondere bei Arbeiten am Computer eine Ruhepause gönnen, häufig blinzeln, ausreichend trinken, und wichtig, dass sie sich regelmässig an der frischen Luft aufhalten. Benutzen Sie aber auf keinen Fall Weissmacher oder Selbstmedikationen bei Augentropfen!